

Exposé: Tiny Forest für die Megacity

In Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein Tiny Forest Berlin e.V. haben wir auf unserem Firmengelände einen Nanowald angelegt. Dies ist ein auf kleiner Fläche angepflanzter Wald und besteht aus einer Vielzahl von einheimischen Baum- und Pflanzenarten. Durch die Bepflanzung auf engem Raum konkurrieren die Bäume untereinander und wachsen schneller als üblich.

Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Mitarbeiter und der freundlichen Mitglieder des Vereins konnten 520 Bäumchen an nur einem Tag gepflanzt werden. Insgesamt wurden 13 verschiedene regionale Baumarten gepflanzt, um die Widerstandsfähigkeit des Waldes zu stärken. Dazu gehören unter anderem die Stieleiche, Feldahorn, Schlehdorn und die Hundsrose. Mit dieser Initiative schaffen wir einen wichtigen Lebensraum für Tiere und Insekten und unsere Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich während ihrer Pausen in der grünen Umgebung zu erholen.

Außerdem hilft der Tiny Forest durch die Aufnahme von CO_2 und die Produktion von Sauerstoff, die Luft zu reinigen. Durch die Speicherung der Bäume von CO_2 tragen wir dazu bei, dass der CO_2 -Gehalt in der Atmosphäre reduziert wird. Des Weiteren wird durch die Wurzeln der Bäume Regenwasser absorbiert und gespeichert.

